

**Bielefeld - Entwicklungsoptionen einer Mittelmetropole**  
Eine Ausstellung des ART ACCEPTANCE MOVEMENT (AAM)  
in Kooperation mit Alexandra Sonntag

**09.12.2019 bis 28.02.2020**

Eröffnung: Montag, 09.12.2019, 18:30 Uhr  
Es spricht Nadine Droste, Kunstverein Bielefeld

Altes Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

*Bielefeld - das schallschluckende Etwas am Teutoburger Wald.  
Von mutlosen Zweck(los)-Bauten modelliertes Vakuum.  
Gedimmter zweidreiviergeschossiger Innenstadtvorort.*

*Bielefeld - Wo ist Deine Unique-Selling Proposition?*

*Die Antwort lautet: in der Utopie. In den Sternen.*

*Die Antwort liegt in ehrgeizigen Projekten, die Bielefeld von einer faden  
Häusersuppe zur Ideen-Metropole transformieren. Zu einer Stadt, deren Bewohner  
gutgelaunt ihre Allwetterjacken verbrennen.*

*Bielefeld bisher: unsichtbar.*

*Bielefeld nach unseren stadtchirurgischen Eingriffen: unglaublich.*

*Zugegeben: Unser Approach ist radikal. Kritische Stimmen werden nicht ausbleiben.*

*Die entscheidende Frage lautet: Was passiert, wenn weiterhin nichts passiert?*

*Wenn Bielefeld auf immer und ewig die Farbe Grau dekliniert?*

*Richtig, dann kommt die nihilistische Revolution.*

*Wer diese verhindern will, arbeitet mit uns zusammen an einem Neuanfang.*

*Wir wandeln das Investitionsklima, wir graben architektonische Lachfältchen.*

*Willkommen in einer Urbanität ohne Stadt - Willkommen im neuen Bielefeld!*



Les endroits de la vérité, Bleistift, Negrostift, 40 x 50 cm, 2014

Als weiterführende Lektüre zum Projekt wird der 2016 für den Schweizer Buchpreis nominierte Bielefeld-Roman *Alles Sehen* des stellvertretenden AAM Vorsitzenden Christoph Höhtker empfohlen.